

# Marktplatz der Wirtschaft und Kontaktbörse

## Oberhessenschau geht zu Ende – Sonntag von 10 bis 18 Uhr geöffnet

**Marburg (rhä). Die 22. Oberhessenschau auf dem Messegelände am Afföller zieht zahlreiche Besucher an. Rund 250 Aussteller aus der Region und weit darüber hinaus präsentieren ihre Produkte und Dienstleistungen.**

Wie Messeleiter Andreas Kleine bei der Eröffnung betonte, habe sich die Oberhessenschau in den 42 Jahren ihres Bestehens mit ihrer Leistungs- und Produktvielfalt zu einem Marktplatz der regionalen und überregionalen Wirtschaft entwickelt. Landrätin Kirsten Fründt unterstrich die Bedeutung der Messe als Kontaktbörse zwischen Ausstellern und Kunden. Der Landkreis Marburg-Biedenkopf sei eine der wirtschaftsstärksten Regionen Hessens.

Marburgs Oberbürgermeister Dr. Thomas Spies hob die zentrale Funktion Marburgs als Oberzentrum und Wirtschaftsmotor hervor. Die Stadt Marburg ist mit gleich sechs Fachdiensten vor Ort. Am Haupteingang in Halle 1 befindet sich der weitläufige Messestand, an dem unter anderem das Sport- und Freizeitbad AquaMar, das Projekt »Gesunde Stadt« sowie Weiterbildungs-, Tourismus- und Sportangebote ihre Präsentationsfläche haben. Für Auflockerung sorgen ein Bällebad für die Kleinsten, Tischtennis, Dart und Tischfußball sowie Maskottchen, die durch die Gänge flanieren. Die Jugendförderung ist mit dem »Heißen Draht«, Buttonmaschine sowie weiteren Aktionen vertreten und informiert über Freizeiten und vieles mehr.



**Am Stand des Polizeipräsidiums können sich die Besucher auch über Einbruchschutz und andere Präventionsmaßnahmen informieren.**

Fotos: Häuser



**Andreas Born zeigt am Stand der Marburger EntsorgungsgmbH verschiedene Kompostarten und Mulchsorten.**

Am Stand des Landkreises Marburg-Biedenkopf in der Halle 1 erhalten die Besucher Einblicke in die vielfältigen Aufgaben der Kreisverwaltung und können sich aus erster Hand über das Thema Nachhaltigkeit informieren. Erneut präsentieren sich auch die Partnerkreise Koscieryzna (Polen), Nordsachsen und Lüssen (Südtirol) mit Informationsmaterial und der Verkostung regionaler Produkte.

Die Fachdienste der Kreisverwaltung präsentieren einen Querschnitt unterschiedlichster Themen aus den Bereichen Naturschutz, Verbraucherschutz, Regionaler Nahver-

kehr, Wirtschaftsförderung, Arbeit der Rettungsleitstelle und Notrufsysteme, Bürgerbeteiligung und Ehrenamtsförderung, Freizeit- und Bildungsprogramme sowie Seniorenarbeit.

### **Ein Schwerpunkt auf Planen, Bauen und Wohnen**

Ein Schwerpunkt der Oberhessenschau liegt wie gewohnt auf dem Thema Planen, Bauen und Wohnen. Eine Vielzahl von Ausstellern zeigen ihre aktuellen Produkte. Der Bogen spannt sich von Baustoffen und Heizungsanlagen über Dämmung, Fenster und Türen bis zu Küchen, Wintergärten, Badeeinrichtungen und Finanzie-

rungsmodellen. Aber auch der Freizeit- und Gesundheitsbereich ist auf der Messe stark vertreten: Reiseveranstalter informieren über Urlaubsziele und es gibt Anregungen für Fitness und Entspannungsmöglichkeiten. Nicht zu vergessen Produkte rund um den Haushalt, Bekleidung und Kulinarisches.

Die Oberhessenschau ist am Sonntag letztmals von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt für Erwachsene kostet sieben Euro. Renter, Schüler und Studierende zahlen fünf Euro und Kinder ab zehn Jahren drei Euro. Eine Familienkarte kostet zehn Euro.